Werte im Kontext.

STANDORT-BESTIMMUNG | FÄHIGKEITEN | INTERESSEN | WERTE LEBENSZIELE | INFORMATIONS-KOMPETENZ | ENTSCHEIDUNGS-KOMPETENZ

ZIELE UND METHODE

Die Schüler*innen setzen sich mit ihren Wertvorstellungen auseinander und ziehen daraus Schlussfolgerungen für ihre konkrete Zukunftsplanung. Sie erkennen, dass Werte in Konkurrenz zu einander stehen und unseren Handlungen und Entscheidungen zugrunde liegen. Sie lernen, das eigene Wertesystem bei Entscheidungen zu nutzen.

Im spielerischen Umgang mit 120 Wertekarten vergewissern sich die Schüler*innen schrittweise ihrer eigenen Werte. Sie erarbeiten dann in der Gruppe, welche Auswirkungen ihre Werte auf ihr privates und berufliches Umfeld haben können. Sie erhalten hierzu eine Rückmeldung ihres Arbeitsteams.

ZEITBEDARF

- 45 Min Dauer der Methode
- 15 Min Ihre eigene Vorbereitungszeit
- 20 Min Materialbeschaffung/Vorbereitung des Raums

MATERIALIEN UND VORBEREITUNG

- Arbeitsblatt 1
- mehrere Werte-Karten-Sets (Material 1–4)
- genügend kleine Notizzettel

Spielen Sie die Methode mitsamt den Arbeitsblättern einmal durch.
Kopieren Sie Arbeitsblatt 1 in Klassenstärke.
Drucken Sie, um ein Werte-Karten-Set herzustellen, das Material 1–4 aus und schneiden Sie die Karten zu. Benötigt wird ein Set (120 Karten) pro Gruppe (= 4 Personen).
Halten Sie das Logbuch oder ein anderes Portfolio bereit, damit die Schüler*innen ihre gewonnenen Erkenntnisse an einem Ort sammeln können.

GUT ZU WISSEN

Was sind meine Prioritäten? Welche Überzeugungen habe ich? Was will ich erreichen? Mit diesen Werte-Fragen setzen sich Jugendliche erfahrungsgemäß gerne auseinander. Menschen verhalten sich entsprechend ihrer Werte oder möchten es gerne. Werte beeinflussen unsere Wahrnehmung, unser Denken und Handeln und dienen somit der Handlungsorientierung. Sie sind ausschlaggebend für unsere Motivation und spielen eine wichtige Rolle bei Entscheidungsprozessen. Sie sind eine Art Kompass im Leben – unser Wertefokus kann sich jedoch ändern, da Werte zu unserem aktuellen Leben passen müssen. Es ist von zentraler Bedeutung, dass unsere Berufsvorstellungen und -wünsche zu unseren Werten und Lebenszielen und damit zu uns passen.

HILFREICHES SETTING UND TIPPS

Gestalten Sie die Stunde bewusst anders als sonst.

- EINSTIEG: Bieten Sie ein Warm-up an (Ideen im Koffer). Diese Übungen eignen sich sehr gut, um eine Klasse aus dem Schulalltag herauszulösen. Alle kommen in Bewegung und in Kontakt miteinander – eine gute Voraussetzung, sich Neuem zu öffnen.
- RAUM: Verändern Sie den Raum (Stuhlkreis, Tischgruppen etc.) oder suchen Sie einen ungewohnten Ort auf (Turnhalle, Außengelände etc.).
- IHRE ROLLE: Moderieren Sie eher, als dass Sie sich in der Pflicht sehen, zu unterrichten. Achten Sie auf einen wertschätzenden Umgang der Schüler*innen untereinander und auf ein gutes Zeitmanagement (evtl. mit sichtbarer Uhr), um am Ende genügend Zeit für die wertvolle, gemeinsame Abschlussreflexion zu haben.

Werte im Kontext.

Arbeitsphase

EINSTIMMUNG

10 Min *alle*

ABLAUF

- Kommen Sie mit allen im Plenum zusammen. Kündigen Sie an, was Sie vorhaben.
- Sprechen Sie zunächst über den Begriff »Werte«. Nutzen Sie dazu die Impulsfragen.

TIPP
Haken Sie bei den Antworten nach: Warum? – Wozu? So kommen Sie den Motiven – und damit den dahinterliegenden Werten – schrittweise näher. Es helfen Beispiele, die deutlich machen, wieso Werte unser Handeln beeinflussen, z.B. Umweltschutz – Umgang mit Fernreisen. Hierdurch ist es leichter, abstrakte Werte wie z.B. »Stabilität« zu konkretisieren.

Moderationsidee

Heute machen wir etwas anderen Unterricht. In dieser Stunde habt ihr Zeit, euch mit eurer Zukunft zu beschäftigen, genauer: mit eurer beruflichen Zukunft. Das Land Baden-Württemberg stellt Angebote zur Studien- und Berufsorientierung zur Verfügung, die wir jetzt ausprobieren.
Im Mittelpunkt jeder Entscheidung steht die eigene Person. Was uns antreibt oder handeln lässt, ist uns manchmal aber vielleicht gar nicht so bewusst.
Was würdet ihr auf die folgenden Fragen antworten?

- *Was würdest du mit einem hohen Lottogewinn machen?*
- *Was würdest du mit deinem Leben anfangen, wenn du wüsstet, wann du stirbst?*
- *Welchen Berufswunsch deiner Kinder würdest du ablehnen?*

Eure Antworten geben Aufschluss über das, was euch wichtig ist, was euch sinnvoll erscheint. Es zeigt, welche Werte euren Visionen und Handlungen zugrunde liegen. Wenn ich z.B. Umweltschutz wichtig finde, dann ändert das mein Reiseverhalten. Für die beruflichen Entscheidungen, die einen großen Einfluss auf euer Leben haben werden, spielen Werte eine wichtige Rolle.

WAHL DER WERTE

5 Min *Kleingruppe* *ein Werte-Karten-Set pro Gruppe*

ABLAUF

- Die Schüler*innen finden sich in 4er-Gruppen zusammen (Ideen im Methodenkoffer).
  Tipp: Erfahrungsgemäß profitiert die Gruppenarbeit von einer Geschlechtermischung.

» *Weiter siehe nächste Seite.*

© www.freiburger-methodenkoffer.de | Gefördert vom BMBF | Im Auftrag des MWK Baden-Württemberg, 2020

Werte im Kontext.

- Die Gruppen setzen sich um Tische.
- Geben Sie jeder Gruppe ein Werte-Karten-Set, das auf dem Tisch ausgelegt wird.
- Alle suchen sich innerhalb 60 von Sekunden die für sie relevanten Werte heraus.

Vor euch liegen 120 einzelne Werte – keiner kommt zweimal vor.
Greift – wenn ich es ansage – schnell und ohne großes Nachdenken max. 20 Werte heraus, die euch ansprechen und legt sie vor euch ab. Zeit: 60 Sekunden.

HINWEIS
Geben Sie den ›Startschuss‹ und stoppen Sie die Zeit.

ANZAHL DER WERTE-KARTEN REDUZIEREN UND PRIORISIEREN

5 Min | *allein* | *Werte-Karten-Set*

ABLAUF

- Die Schüler*innen reduzieren ihre Werte auf insgesamt sechs und legen sie als Spalte untereinander vor sich auf den Tisch: der wichtigste kommt nach ganz oben.

Überprüft jeweils eure Wahl. Entscheidet euch für die sechs, die euch am wichtigsten sind.
Legt mit diesen Karten eine Werte-Spalte vor euch auf den Tisch.
Platziert den wichtigsten Wert ganz nach oben, darunter den zweitwichtigsten usw.

DIE EIGENE WERTE-REIHE REFLEKTIEREN

15 Min | *Kleingruppe* | *Notizzettel*

ABLAUF

- Geben Sie jeder Gruppe einige leere Notizzettel.
- Die Schüler*innen prüfen ihre Werte-Reihe und verändern sie eventuell (Tausch, neue Karte schreiben oder aus der Mitte nehmen).
- Dabei bleibt es immer bei sechs Werten.

Ihr habt die Möglichkeit, eure eigenen Werte-Reihen noch einmal zu überprüfen. Sind das wirklich eure wichtigsten Werte?

- *Sucht innerhalb der Gruppe nach Werten, die euch vielleicht auch wichtig sind.*
- *Schreibt eine neue Werte-Karte (Notizzettel).*
- *Vielleicht findet ihr doch noch einen Wert in der Mitte, der euch sehr wichtig ist? Am Ende dürft ihr nach wie vor nur sechs Werte haben.*

© www.freiburger-methodenkoffer.de | Gefördert vom BMBF | Im Auftrag des MWK Baden-Württemberg, 2020

Werte im Kontext.

FEEDBACK IN DER GRUPPE

20 Min *Kleingruppe* *Arbeitsblatt 1*

ABLAUF

- Teilen Sie Arbeitsblatt 1 aus und erinnern Sie daran, den Namen einzutragen.
- Bitten Sie jemanden, den Arbeitsauftrag auf dem Arbeitsblatt laut vorzulesen.
- Geben Sie den Gruppen am Schluss noch etwas Zeit, sich auszutauschen.

Arbeitet weiter mit dem Arbeitsblatt 1, auf dem die Aufgaben stehen, die ihr zusammen machen sollt. Ihr werdet nun nämlich darüber nachdenken, was diese Werte im privaten und beruflichen Leben bedeuten.
Achtung: Ihr arbeitet nun weiter mit nur dreien eurer Werte. Das sollten die wichtigsten sein. Ihr habt also nochmals die Möglichkeit, kurz innezuhalten und eure Wertereihe zu betrachten. Welche drei kommen auf euer Arbeitsblatt?

TIPP
Bitten Sie die Gruppen, die Werte-Karten wieder einzusammeln und für jedes Set einen Stapel zu bilden. Das erspart Ihnen viel Arbeit nachher beim Aufräumen.

ABSCHLUSSRUNDE UND DOKUMENTATION DER ERKENNTNISSE

10–15 Min *alle*

ABLAUF

- Kommen Sie mit den Schüler*innen zum Abschluss der Stunde im Kreis zusammen. Planen Sie Zeit für einen vertieften Austausch ein.
- Regen Sie ein Gespräch darüber an, was einzelne Werte für Ihre Schüler*innen konkret bedeuten (siehe Reflexionsfragen).
- Bitten Sie die Schüler*innen, ihre Erkenntnisse der Stunde in ihrem Logbuch festzuhalten und die Arbeitsblätter dort abzulegen.

TIPP
Authentische Geschichten sind immer faszinierend. Erzählen Sie von Ihren eigenen Werten und Ihrer Berufswahl und bringen Sie diese miteinander in Verbindung.
Schüler*innen hilft es für ihre eigenen Entscheidungsprozesse sehr, viele möglichst unterschiedliche berufliche Biografien kennenzulernen.

Mögliche Reflexionsfragen:
- *Was nehmt ihr aus dieser Übung für Erkenntnisse mit nach Hause?*
- *Konntet ihr mit den Assoziationen eurer Gruppe etwas anfangen?*
- *Beschreibt den Einfluss, den die Werte eurer Freunde auf euch haben.*
- *Hat jemand schon konkrete Ideen, in welchen Berufen sich die eigenen Werte am besten leben lassen würden?*

© www.freiburger-methodenkoffer.de | Gefördert vom BMBF | Im Auftrag des MWK Baden-Württemberg, 2020

Werte im Kontext.

Arbeitsblatt 1

NAME, DATUM

.....

.....

1. Übertrage deine ersten drei Werte in die mittlere Spalte.

2. Reiche dein Blatt im Uhrzeigersinn weiter. Du bekommst eines von deinem Nachbarn.

3. Dein Feedback ist nun gefragt: Notiere zu jedem Wert in ein, zwei Stichworten, was dieser im beruflichen und im privaten Kontext für deine Mitschülerin/deinen Mitschüler bedeuten könnte. Beispiel: STABILITÄT privater Kontext = verlässliche Freunde; beruflicher Kontext = unbefristete Anstellung.

Du selbst erhältst am Schluss ebenfalls ein Feedback.

Beruf		Privat
Assoziationen	Wert 1	Assoziationen
Assoziationen	Wert 2	Assoziationen
Assoziationen	Wert 3	Assoziationen

Werte im Kontext.

Achtsamkeit	Altruismus	Anstand	Ausgewogenheit	Besonnenheit
Agilität	Anerkennung	Ästhetik	Authentizität	Demut
Aktivität	Andersartigkeit	Aufge-schlossenheit	Begeisterung	Dankbarkeit
Aktualität	Anmut	Aufmerksamkeit	Beharrlichkeit	Diskretion
Akzeptanz	Ansehen	Ausge-glichenheit	Bescheidenheit	Disziplin
Effektivität	Effizienz	Ehrlichkeit	Empathie	Entscheidungs-freude

© www.freiburger-methodenkoffer.de | Gefördert vom BMBF | Im Auftrag des MWK Baden-Württemberg, 2020

Werte im Kontext.

Fairness	Fröhlichkeit	Gesundheit	Hingabe	Inspiration
Fleiß	Fürsorglichkeit	Glaub-würdigkeit	Hoffnung	Integrität
Flexibilität	Geduld	Großzügigkeit	Höflichkeit	Intellektualität
Freiheit	Gelassenheit	Güte	Humor	Interesse
Freude	Gemütlichkeit	Harmonie	Idealismus	Intuition
Frieden	Gerechtigkeit	Hilfs-bereitschaft	Innovation	Klugheit

© www.freiburger-methodenkoffer.de | Gefördert vom BMBF | Im Auftrag des MWK Baden-Württemberg, 2020

Werte im Kontext.

Konservatismus	Loyalität	Neugier	Phantasie	Respekt
Kontrolle	Mitgefühl	Neutralität	Pragmatismus	Rücksicht-nahme
Kreativität	Motivation	Offenheit	Präsenz	Sanftmut
Leidenschaft	Mut	Optimismus	Pünktlichkeit	Sauberkeit
Leichtigkeit	Nachhaltigkeit	Ordnungssinn	Realismus	Selbstdisziplin
Liebens-würdigkeit	Nächstenliebe	Pflichtgefühl	Redlichkeit	Selbstvertrauen

© www.freiburger-methodenkoffer.de | Gefördert vom BMBF | Im Auftrag des MWK Baden-Württemberg, 2020

Werte im Kontext.

Sensibilität	Standfestigkeit	Tradition	Verantwortung	Weitsicht
Sicherheit	Sympathie	Transparenz	Verlässlichkeit	Würde
Solidarität	Teamgeist	Treue	Vertrauen	Zielstrebigkeit
Sorgfalt	Tatkraft	Tüchtigkeit	Verzeihen können	Zuverlässigkeit
Sparsamkeit	Tapferkeit	Unabhängigkeit	Wachsamkeit	Zuneigung
Spaß	Toleranz	Unbestech-lichkeit	Weisheit	Zuversicht

© www.freiburger-methodenkoffer.de | Gefördert vom BMBF | Im Auftrag des MWK Baden-Württemberg, 2020

Werte im Kontext.

STANDORT-BESTIMMUNG | FÄHIGKEITEN | INTERESSEN | WERTE LEBENSZIELE | INFORMATIONS-KOMPETENZ | ENTSCHEIDUNGS-KOMPETENZ

*Autor*innen: Florian von Dobeneck, Kathinka Dettmer, Bettina Tolle*

Gestaltung: www.geiervisuell.com

Ihr Feedback hilft sehr, unser Angebot für Ihren Unterricht zu optimieren. Bitte geben Sie bei edkimo.com den Feedback-Code duwekepo ein oder scannen Sie den QR-Code. Vielen Dank!

Meine Notizen.....

GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

UNI FREIBURG

© www.freiburger-methodenkoffer.de | Gefördert vom BMBF | Im Auftrag des MWK Baden-Württemberg, 2020